

URL: http://www.swp.de/goepplingen/lokales/landkreis_gp/ein-kommentar-von-helge-thiele-15481510.html

Autor: Helge Thiele, 25.07.2017

Ein KOMMENTAR von Helge Thiele: Hausaufgaben für die Politik

GÖPPINGEN: Der Kreistag hat noch einen weiten Weg vor sich, bis alle wichtigen Fragen in der Müll-Debatte beantwortet sind.

Die Kreisverwaltung verspricht sich von einer Zustimmung zu einer höheren jährlichen Verbrennungsmenge finanzielle Vorteile für den Landkreis und den Bürger. Der Landkreis müsste weniger Restmüll anliefern, also könnten die Gebühren sinken. Außerdem könnte der Rechtsstreit des Landkreises mit dem chinesischen Mülllofenbetreiber EEW beendet werden. Das Unternehmen will mit der Anlage möglichst viel Geld verdienen. Und dass nicht jede Stadt und jeder Kreis einen eigenen Mülllofen baut, ist auch im Sinne des Landes.

Doch was ist mit der Schadstoffbelastung? Dem zusätzlichen Lkw-Verkehr? Auf der einen Seite wird über Fahrverbote in Innenstädten und das Aus für Dieselaautos diskutiert und in Göppingen soll künftig mehr Müll verbrannt werden? Ist das die Entlastung des Bürgers um ein paar Euro weniger Müllgebühren wert? Und ist das der einzige Weg, um diese Entlastung zu erreichen und die zu hohe Menge an Restmüll im Landkreis zu senken? Und wenn der Entsorgungsvertrag mit der EEW bisher mit so vielen Rechtsunsicherheiten behaftet war, dass es zum Prozess kam, ist es dann richtig, auch noch die nächste Kündigungsmöglichkeit auf das Jahr 2030 zu verschieben? Der Kreistag hat noch einen weiten Weg vor sich, bis diese und noch viele andere Fragen beantwortet sind.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE
Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm